

II-3197 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 16071J

1981 -12- 14

A N F R A G E

der Abgeordneten DKFM.BAUER, PETER, DR.STIX
an den Herrn Bundesminister für Finanzen
betreffend DDSG - Transportverzögerungen bei Holzexporten

Im "Wirtschafts-Magazin" der KRONENZEITUNG wurde kürzlich über monatelange Transportverzögerungen von österreichischen Schnittholzexporten in den Irak berichtet. "Verantwortlich dafür sind", wie es in der gegenständlichen Notiz heißt, "die DDSG und die sowjetische Donaulinie SDP. Eine irakische Delegation verhandelte zu diesem Zweck zwei Wochen lang in Wien, die Direktoren der Reedereien erschienen zu den Verhandlungsterminen verspätet bzw. überhaupt nicht. Auch die Zusage der DDSG und der SDP, den eingetretenen Millionenschaden durch eine begünstigte Frachtlieferung wieder gut zu machen, blieb bisher offen."

Angesichts der - in dem bewußten Artikel ausdrücklich als möglich hingestellten - fatalen Folgen, die sich hieraus für die österreichischen Holzexporteure ergeben könnten, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

1. Wie nehmen Sie zu dem oben wiedergegebenen Sachverhalt Stellung?
2. Was wird unternommen werden, um die DDSG künftig zu einer pünktlichen Wahrnehmung der vereinbarten Transporttermine zu verhalten?